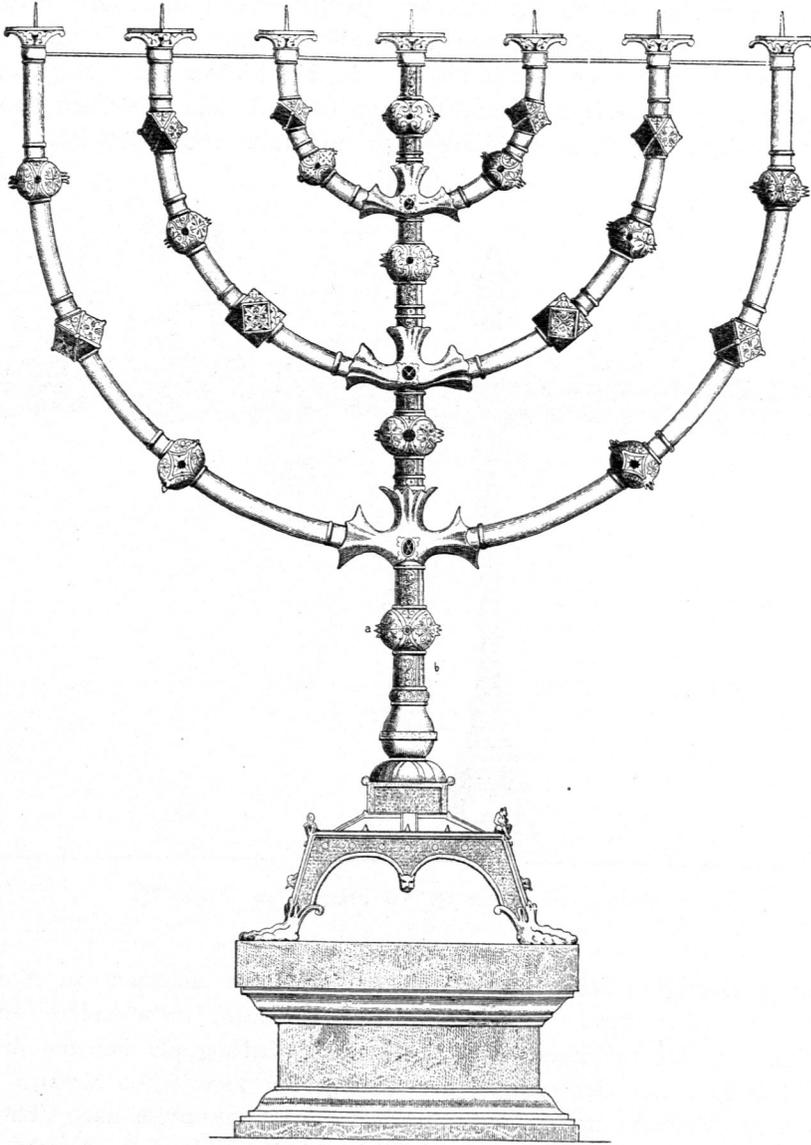


hat, gilt derjenige in der Stiftskirche zu Essen (Fig. 489); um feinen unteren Knauf liest man die Inschrift: »† MAHTHILD ABBATISSA ME FIERI JUSSIT ET CHRISTO CONSECRAVIT †«. Man nimmt bisher an, daß die Auftraggeberin

Fig. 489.



Siebenarmiger Leuchter im Münster zu Essen.

1/20 w. Gr.

die Aebtiffin *Mathilde II.* (974—1011) gewesen ist und der ganze Leuchter aus jener Zeit stamme. Der Augenschein lehrt aber, daß die Formen des Leuchters zwei völlig verschiedenen Zeiten angehören. Der Fuß mit dem unteren Anfang des Stieles, um dessen Wulst obige Inschrift läuft, zeigt höchst altertümliche Formen und wird um das Jahr 1000 entstanden sein; der ganze Oberteil jedoch bietet eine reich